

Große DTB-Meden-/Poensgen-Spiele:

Neuer Deutscher Mannschaftsmeister der Verbände ist der Niederrhein

HalleWestfalen. Der mehr als ein halber Meter große Siegerpokal der DTB-Großen Meden-/Poensgen-Spiele wird nun für ein Jahr im Landesleistungszentrum in Essen stehen, denn der Tennis-Verband Niederrhein (TVN) ging nach vier Turniertagen mit einem 3:1-Erfolg gegen den Mittelrhein als Deutscher Mannschaftsmeister der DTB-Landesverbände hervor.

Schleswig-Holstein spielte in der Gruppe A.

Der Westfälische Tennis-Verband (WTV) mit dem bis dato ungeschlagenen Daniel Masur (Tennispark Vermold), Marvin Netuschil (TC Iserlohn) und Co. erspielte sich den ersten Platz in der Gruppe A mit einem 5:1-Sieg gegen Hessen sowie einem 3:3-Unentschieden gegen Schleswig-Holstein. Für die WTV-Formation siegten im Einzel Daniel Masur und Katharina Gerlach (THC im VfL Bochum) und als das Duo Masur/Netuschil das Doppel gegen Barth/van Massow siegreich beendet hatten, stand mit dem 3:2-Zwischenresultat der ersten Platz fest. Für Schleswig-Holstein waren in dieser Partie George van Massow (Rot-Weiß Wahlstedt) und Carolin Schmidt (Rot-Weiß Wahlstedt) sowie das Doppel Carolin Schmidt/Lydia Steinbach siegreich. Gruppenplatz zwei ist am Ende die Platzierung vor Hessen, die mit 1:5 gegen Westfalen und 2:4 gegen Schleswig-Holstein unterlagen waren.

Aus Schleswig-Holstein dabei: Carolin Schmidt, Lydia Steinbach, Sophia Intert, Amelie Intert (alle TC RW Wahlstedt).

Leon Schütt (TC RW Wahlstedt), Florian Barth (Suchsdorfer SV), George von Massow, Tomas Charlos (beide TC RW Wahlstedt)

Betreuer: Maik Schürbesmann, Binh Bui, Björn Kroll



Die Schleswig-Holsteiner in Halle.